



## **Bergtourenprogramm der Skiabteilung**

Tour 1: Leichte Bergtour (1. bis 2. Juli 2017)

**„Wir wandern im Tal der Almen!“**

Gebiet:               Niedere Tauern/Großarlal

Gipfel:               Gamskarkogel (2.467 m)  
**Europas höchster Grasberg**

Übernachtung:   Gamskarkogelhütte (2.467 m)

vorgesehener Tourenverlauf:

### Tag 1 (Gehzeit gesamt ca. 4 ½ Std.)

5.30 Uhr Abfahrt nach Großarl/Ortsteil Bach zum Parkplatz beim Bauernhof Untereben. Von dort mit dem Taxi Richtung Hüttschlag, Parkplatz Hinterfeld. Ab hier geht's zu Fuß weiter Fuß zur bewirtschafteten Harbachalm (1.612 m/Gehzeit 1 ½ Std.), dort Mittagsrast. Gut gestärkt geht es weiter zur Tofernscharte (2.091 m) und von dort auf den höchsten Grasberg Europas, dem Gamskarkogel mit 2.467 Metern. Die Aussicht von hier oben ist grandios, reicht sie doch über die gesamten Hohen Tauern im Süden sowie vom Wilden Kaiser bis zum Dachstein im Norden. Von der Harbachalm zum Gipfel, dort Übernachtung in der Gamskarkogelhütte (Gehzeit ab Harbachalm 3 Std).

### Tag 2 (Gehzeit gesamt ca. 4 ½ Std.)

Nach einem hoffentlich guten Frühstück bei Sonnenaufgang geht es unserem nächsten Gipfel entgegen. Nach einer schönen Gratwanderung erreichen wir den Frauenkogel mit seinen 2.424 m (Gehzeit 1 Std.). Am sehr schönen Gipfelkreuz können wir die Aussicht genießen. Alle paar Jahre findet hier zum Gedenken an die verstorbenen Bergretter von Großarl eine Bergmesse statt. Dann geht es durch das Frauenkar abwärts. An einigen kleinen Seen, blühenden Almwiesen und herrlichen Ausblicken vorbei, geht es 900 Höhenmeter hinab zur Bachalm, wo wir unsere Mittagspause einlegen (Gehzeit 2 Std.) Die letzte Etappe legen wir dann auf einer Almstraße zurück, die uns wieder zu unseren Fahrzeugen führt (Gehzeit 1,5 Std.).

Anmeldung bis 2. Juni

bei Jürgen Meier, Tel. 09102/13 26 oder per Mail: [Juergen.Lydia.Meier@t-online.de](mailto:Juergen.Lydia.Meier@t-online.de)

(maximale Teilnehmerzahl: 10 Personen)

Tour 2: anspruchsvolle Bergtour/Hochtour (21. bis 23. Juli 2017)

**„Von Hütte zu Hütte“**

Gebiet: Öztaler Alpen / Weißkamm

Gipfel: Saykogel (3.360 m)

Hütten: Breslauer Hütte/Vernagthütte/Hochjochhospiz/Martin-Busch-Hütte

Vorgesehener Tourenverlauf:

Tag 1 (Gehzeit gesamt ca. 4 bis 5 Std.)

4.30 Uhr Abfahrt ab Laubendorf nach Vent (1.900 m) im Ötztal. Parkplatz beim Sessellift in Vent, Auffahrt mit diesem bis auf 2.315 m. Zur Breslauer Hütte (2.840 m), dort Mittagsrast (Gehzeit 2 Std.). Nach erfolgter Stärkung weiter auf dem „Seuffertweg“, immer auf gleicher Höhe bleibend, zur Vernagthütte (2766 m/Gehzeit 2 bis 3 Std.), dort Übernachtung.

Tag 2 (Gehzeit gesamt ca. 8 Std.)

Von der Vernagthütte 350 Höhenmeter abwärts zum Hochjochhospiz (2.412. m/Gehzeit ca. 1,5 Std). Dann wieder bergauf - den Hochjochgletscher, über den die Südtiroler Hirten ihre Schafe zum Grasens ins Ötztal treiben, immer im Blick. Langsam wird es steiler und nach einigen Kletterstellen sind wir am höchsten Punkt angelangt, dem Saykogel mit 3.360 m. Leider ohne Gipfelkreuz, dafür mit sehenswertem Rundumblick (Gehzeit 4 Std.) Dann steil bergab, durch Geröll und großes Blockwerk legen wir das erste Drittel zurück. Nun wird die Strecke wieder überschaubar und wir gehen weiter zur Martin-Busch-Hütte (2.501 m/Gehzeit 2 bis 2 ½ Std.), dort Übernachtung.

Tag 3 (Gehzeit gesamt ca. 3 Std.)

von der Martin-Busch-Hütte Tal auswärts nach Vent; Heimfahrt.

**VORAUSSETZUNGEN: gute Kondition, Trittsicherheit und Schwindelfreiheit!**

maximale Teilnehmerzahl: 6 Personen

Anmeldung bis 17. Juni

bei Jürgen Meier Tel. 09102/13 26 oder per Mail: [Juergen.Lydia.Meier@t-online.de](mailto:Juergen.Lydia.Meier@t-online.de)

Tour 3: sehr einfache Wanderung (11. bis 13.08.2017)

**„Familienbergtour, die siebte!“**

Ziel: Nationalpark Hohen Tauern / Rauriser Tal

Stützpunkt: Naturfreundehaus Neubau auf 2.175 m

Gipfelziel: die Gletscherzunge des Goldbergkees

*Die „Hohen Tauern“ sind eine Hochgebirgsregion der Zentralalpen in Österreich und liegen in den Österreichischen Bundesländern Salzburg, Kärnten und Tirol. Im Zentrum der Region liegt der „Nationalpark Hohe Tauern“. Der rund 120 km lange und bis zu 3.798 m hohe Hauptkamm stellt die geografische Mitte der Ostalpen dar. Hier befinden sich die höchsten Berge Österreichs.*

*Das Naturfreundehaus „Neubau“ liegt inmitten der historischen Stätten des Goldbergbaues und ist Ausgangspunkt des Tauerngoldrundwanderweges und des Gletscherschaupfades. Der Name „Neubau“ kommt vom 1420 errichteten Berghaus, welches in einem neuen Bauabschnitt des damaligen Goldbergbaues um die Knappenhäuser bis hinauf in Richtung Fraganter Scharte, Herzog Ernst und Neunerkogel als Unterkunft für die Knappen diente. Dieser Name ist bis heute erhalten geblieben. Im Jahre 1995 wurde das Haus neu errichtet.*

Tag 1 (Gehzeit ca. 3 Std.)

7 Uhr Abfahrt in Laubendorf, über Salzburg u. Bischofshofen nach Rauris. Dort werden wir im Naturparkhaus einen kurzen Stopp einlegen und uns über den Nationalpark und dessen Tierwelt informieren. Dann bis zum Parkplatz Lenzanger, ab hier zu Fuß weiter. Unser Gepäck können wir ab dem Naturfreundehaus „Kolm Saigurn“ mit der Materialeilbahn zur Hütte fahren lassen. Auf normalen Bergwegen vorbei am Barbara-Wasserfall zur Hütte hinauf.

Tag 2 (Gehzeit ca. 4 Std.)

Nach einem guten Frühstück werden wir uns gegen ca. 9.00 Uhr auf den Weg machen und den Gletscherschaupfad sowie den Tauerngoldrundwanderweg erkunden (Dauer ca. 4 Std.) Am Nachmittag lassen wir uns dann auf der Hüttenterrasse von der Sonne und/oder dem Hüttenwirt verwöhnen.

Tag 3

Nach dem Frühstück werden wir auf gleichem Wege auch wieder absteigen und die Heimfahrt antreten.

Anmeldung bis 10. Juli

bei Jürgen Meier Tel. 09102/13 26 oder per Mail: [Juergen.Lydia.Meier@t-online.de](mailto:Juergen.Lydia.Meier@t-online.de)

**allgemein gilt für alle Touren:**

**Vorbesprechung immer am Montag vor der Tour um 20.00 Uhr in der Kauzenhütte. Teilnahme auf eigene Gefahr und Verantwortung, Versicherungspflicht obliegt den Teilnehmern.**

**Alle Touren können aufgrund schlechter Witterungsverhältnisse und/oder alpinen Gefahren stets kurzfristig geändert oder abgesagt werden.**

**Die Skiabteilung wünscht Euch viel Vergnügen und immer eine gesunde Rückkehr ins Tal!**